

MS hat „1000 Gesichter“

Bianca Bocksteiner hat selbst MS und will anderen Patienten die Lebensfreude zurückgeben.

■ LINZ (ka). Ende 2010 hat Bianca Bocksteiner den Verein „1000 Gesichter – Multiple Sklerose für Betroffene, Angehörige und Interessierte“ gegründet. Die Diagnose MS erhielt sie selbst schon vor 13 Jahren. „Ich habe Patienten kennengelernt, die verzweifelt waren und nicht wussten, wie es weitergeht. Finanzielle Ängste und die Sorge darüber, dass Freunde und Familie mit der Diagnose nicht umgehen können, sind sehr belastend“, sagt Bianca Bocksteiner. Die Vereinsmitglieder von „1000 Gesichter“ treffen sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Restaurant im Volks-

haus Ebelsberg. Dort geht es vor allem darum, ein bisschen Normalität zurückzugewinnen und zu zeigen, dass das Leben trotz der Krankheit weitergehen kann. „Mir ist wichtig, dass sich bei unseren Treffen nicht alles um die MS dreht, sondern dass wir uns über ganz alltägliche Dinge unterhalten“, sagt Bianca Bocksteiner.

Angst nehmen

Auch Familie und Freunde sind beim MS Cafe Tratsch mit dabei. „Gerade für die Familie und für Freunde ist der Umgang mit einem kranken Menschen oft schwierig, weil sie die Bilder von Patienten im Rollstuhl vor sich sehen und Angst bekommen“, sagt die Vereinsgründerin. Einmal im Jahr organisiert Bianca Bocksteiner einen Vereinsausflug. Gemeinsam haben die Mitglieder etwa schon die Schokoladenmanufaktur



Bianca Bocksteiner vom Verein „1000 Gesichter“ und Verblüfungskünstler Gerry Scharnböck beim MS-Tag im April. Foto: Bocksteiner

Bachhalm besichtigt oder sind mit dem Schiff auf der Donau gefahren. „Bei gemeinsamen Aktivitäten können sich die Mitglieder kennenlernen und Vertrauen aufbauen“, sagt die Vereinsvorsitzende. Alle drei Jahre veranstaltet sie zusätzlich einen MS-Tag. „Dazu lade ich immer ganz besondere

Menschen aus der Politik und der Unterhaltungsbranche ein. Die MS-Patienten sollen so das Gefühl erfahren, dass sie es wert sind, dass solche Leute zu ihnen kommen“, sagt Bianca Bocksteiner. Weitere Informationen und Kontakt zum Verein „1000 Gesichter“ unter www.1000-gesichter.at